

FORTBILDUNG 2011

für Fach- und Führungskräfte

SEMINAR: Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen zum Bau von Windkraftanlagen in Frankreich (Onshore/Offshore)



SEMINARTERMIN: 12. September 2011

ORT: Hamburg, Hotel Baseler Hof
(Wegbeschreibung erhalten Sie direkt nach Buchung.)

ZEIT: 09.30 – 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE: Geschäftsführer, Exportleiter, Vertriebsleiter, Projektleiter Frankreich, Hersteller, Exporteure, Projektierer, Finanziierer, Dienstleister

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Germany Trade & Invest (gtai) im Februar 2011 meldete, modifiziert Frankreich sein Konzept für erneuerbare Energien. Dies betrifft auch den Ausbau der Onshore- und Offshore-Windindustrie.

Dazu gtai: „Frankreichs langfristiges Energiekonzept sieht bis 2020 einen Anteil von 23% aus regenerativen Quellen vor. Der wichtigste Pfeiler bleibt die Windkraft, deren Kapazität sich bis 2020 auf 25.000 MW vervielfachen soll. Im bisher vernachlässigten Offshore-Zweig werden 2011 fünf Windparks mit 3.000 MW ausgeschrieben, geplant sind 6.000 MW bis 2020. Die angeschlossene Windkraftkapazität beträgt aktuell 4.250 MW und entspricht 1,7% der gesamten Stromerzeugung. Regional konzentrieren sich die Windturbinen auf die Regionen Picardie, Lorraine, Bretagne und Nord-Pas-de-Calais.“

Das zweite Umweltgesetz vom Juni 2010 (Grenelle II) legte der Windbranche diverse Restriktionen auf: „Erstens können Windräder bis 2011 nur in so genannten „grünen Zonen“ errichtet werden, was teilweise begrenzt ist auf existierende Parks, während „rote Zonen“ tabu sind. Zweitens wurde das Genehmigungsverfahren erschwert mit der Einstufung eines Windparks als gefährliches oder umweltschädigendes Unternehmen (installation classée). Und drittens wurde die Mindestgröße auf fünf Windmasten sowie eine Mindestentfernung von 500 m zu Wohngebieten festgesetzt.“ Die jährliche Expansion der Landkapazität wurde auf 500 neue Windturbinen gedeckelt.

„In der Offshore-Windenergie sieht das Umweltgesetz eine Kapazität von 6 GW im Jahr 2020 vor, was 3,5% des nationalen Stromverbrauchs decken würde. Im Januar wurde die Ausschreibung einer ersten Phase über 3 GW in fünf Offshore-Windparks angekündigt. Laut der Regierung erfordert dies Investitionen von circa 10 Mrd. Euro verbunden mit der Schaffung eines bedeutenden neuen Industriezweigs. Alle Standorte befinden sich am Atlantik, davon drei im Raum von Le Havre (Dieppe - Le Tréport, Fécamp, Courseulles-sur-mer), einer in der Bretagne (Saint-Brieuc) und einer weiter südlich in Saint-Nazaire (Neopolia). Der gesamte Prozess wird von der Commission de régulation de l'énergie beaufsichtigt.“

Die Bedingungen für die Ausschreibung wurden im Mai bekannt gegeben, Bewerbungsschluss ist Ende November. Auswahl und Vergabe sind für das 1. Quartal 2012 angekündigt, die ersten Kraftwerke sollen Mitte 2015 ans Netz gehen. Zu den Interessenten zählen Unternehmen wie Vattenfall, E.ON, GDF Suez und EDF Energies Nouvelles.

SEMINAR-INHALTE

- 09.30 – 09.45 **BEGRÜSSUNG**
- 09.45 – 10.15 **BERICHTE AUS DEN FRANZÖSISCHEN OFFSHORE-REGIONEN**
- 10.15 – 10.45 **KAFFEEPAUSE**
- 10.45 – 12.45 **A. RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN ZUM BAU VON WINDKRAFTANLAGEN IN FRANKREICH**
Larissa Bender (Epp, Gebauer & Kühl, Köln, www.avocat.de)
 - I. Vorwort
 - „Grenelle 2“
 - II. Onshore
 - a) Grundstückssicherung



IN KOOPERATION MIT:



EPP, GEBAUER & KÜHL

Deutsch-Französische Rechtsanwaltskanzlei
Cabinet d'Avocats Franco-Allemand

MEDIEN-PARTNER:

**SONNE
WIND &
WÄRME**

**ERNEUERBARE
DAS MAGAZIN
ENERGIEN**



Annette Nüsslein
Wiesdorfer Strasse 5
40591 Düsseldorf, Germany
Tel: +49(0)211/56695-104
Fax: +49(0)211/56695-105
Mobil: +49(0)175/4733363
Mail: info@windconsultant.de
Web: www.windConsultant.de

Unser Büro in den USA:



Web: www.gadorecenter.de
www.gadorecenter.com

Seminartermin: 12. September 2011

Ort: Hamburg, Hotel Baseler Hof

Teilnahmegebühr: 520,- Euro zzgl. USt. (inkl. Seminarunterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen)

- b) Baurechtliche Aspekte (ZDE/Baugenehmigung)
 - c) Umweltrechtliche Aspekte - wesentliche Änderung: „installations classées“
 - d) Die Einspeisung von Strom ins öffentliche Stromnetz
 - 1. Zulassung als Stromerzeuger
 - 2. Verpflichtung zur Stromabnahme in einer ZDE
 - 3. Anschluss ans öffentliche Netz
 - 4. Vertrag über die Stromabnahme
 - 5. Tarife
 - e) Förderungsmechanismen
- III. Besonderheiten bei Offshore

 12.45 – 13.45 **MITTAGSPAUSE**

 13.45 – 14.30 **B. WELCHE VERTRIEBSFORMEN KOMMEN FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN IN BETRACHT?**
Dr. Christophe Kühl (Epp, Gebauer & Kühl, Köln/Paris)

- I. Gründung einer eigenen Vertriebsniederlassung oder Vertrieb von Deutschland aus?
- II. Zusammenarbeit mit französischen Arbeitnehmern oder Vertriebsleuten

 14.30 – 15.00 **C. ZUSAMMENARBEIT MIT SUBUNTERNEHMERN IN FRANKREICH**

- I. Die drohende Nichtigkeit des Vertrages wegen fehlender Bürgschaft
- II. Worauf ist bei Entsendung von Arbeitnehmern nach Frankreich zu achten?

 15.00 – 15.30 **KAFFEEPAUSE**

 15.30 – 16.30 **D. DEUTSCHE ZULIEFERUNTERNEHMEN IN FRANKREICH**

- I. Anwendbares Recht
- II. Taugliche Mechanismen zur Reduzierung bei internationalen Warenlieferungsverträgen
- III. Effektive Einbeziehung von AGB
- IV. Forderungseinzug

 16.30 – 17.00 **UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE INVEST IN FRANCE AGENCY (IFA)**

 17.00 – 17.30 **ABSCHLUSSDISKUSSION UND ENDE DER VERANSTALTUNG**

 > **ANMELDUNG**
 Ja, ich / wir nehmen teil: 12. September 2011

Firma		komplette Anschrift	
Name	Vorname	Abteilung	
Telefon	Telefax	E-Mail	
Name	Vorname	Abteilung	
Telefon	Telefax	E-Mail	
Ort, Datum	Unterschrift / Firmenstempel	Verband: ja / nein (welcher?)	

Anmelde-Bedingungen: Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr sofort nach Erhalt Ihrer Rechnung. So sichern Sie sich Ihre Teilnahme. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte beachten Sie, dass wir Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn bei uns eingehen, mit 50 % der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnen müssen. Wenn Sie sich später als 7 Tage vor einer Veranstaltung bei uns abmelden, bei Nichterscheinen am Seminartag oder bei Abbruch der Teilnahme, ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Gerne akzeptieren wir Ersatz-Teilnehmer.

 Bitte schnell zurückfaxen an: **+49 (0)211 / 5 66 95 - 105**

 Oder einfach mailen an: **info@windconsultant.de**